



Erntedank bei Reichertsheimer Trachtlern

Beitrag

Traditionell wird in Reichertsheim das Erntedankfest mit dem Jahrtag des Trachtenvereins für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder verbunden. Bei strahlend blauem Himmel konnte der Gottesdienst, der von Pastoralreferentin Ruth Pitz-Schmidhuber geleitet und von der Trachtenblaskapelle Ramsau musikalisch umrahmt wurde, mit einem prächtig von Erntegaben geschmückten Altar vor dem Dorfkreuz im Pfarrgarten gefeiert werden. Die Trachtler gedachten besonders ihrer dreizehn im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Die Landjugend führte nach dem Gottesdienst die Aktion „Minibrot“ durch. Im Friedhof wurden die Gräber der im vergangenen Jahr Verstorbenen und in Reichertsheim Bestatteten zu einem stillen Gebet besucht. Nachdem pandemiebedingt bei Ehrenmitglied Georg Hanslmeier und 2. Vorstand und Fähnrich Alois Aigner bei deren Beerdigung eine Kranzniederlegung nicht möglich war, wurden Blumenschalen an diese Gräber gestellt und Vorstand Gust Grundner würdigte in Ansprachen die Verdienste. Zu einem ehrenden Gruß senkte sich die Vereinsfahne über die beiden Gräber (sh. Foto). Mit feierlichen Weisen begleitete die Trachtenblaskapelle Ramsau das Gedenken im Friedhof.

Bericht und Fotos: Gust Grundner, GuVTEV Reichertsheim





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Erntedank
2. München-Oberbayern
3. Reichertsheim